

7. Deutsches Aussprachewörterbuch / Eva-Maria Krech; Eberhard Stock; Ursula Hirschfeld; Lutz Christian Anders. Unter Mitarb. von Ines Bose, Uwe Hollmach und Baldur Neuber. Mit Beitr. von Walter Haas ... Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2009. – 1076 S.

Olga Wolfowska
Kyjiwer Nationale Linguistische Universität

PERZEPTIVE EIGENSCHAFTEN DES RHYTHMUS IN DER DEUTSCHEN POLITISCHEN REDE

Стаття розкриває специфічні риси німецького політичного виступу, що сприймаються слухачами як прояви певної ритмічності публічного монологічного мовлення. Встановлено акцентно-ритмічні особливості німецькомовного політичного виступу, досліджено роль пауз та тональних змін під час здійснення впливу на слухача промови.

Ключові слова: політична промова, ритм, перцептивні характеристики, акцент, пауза, мелодика.

Статья раскрывает специфические черты немецкого политического выступления, которые воспринимаются слушателями как проявления определённой ритмичности публичной монологической речи. Изучены акцентно-ритмические особенности немецкоязычного политического выступления, исследована роль пауз и мелодики для осуществления влияния на слушателя политической речи.

Ключевые слова: политическая речь, ритм, перцептивные характеристики, акцент, пауза, мелодика

The article reveals the specific features of German political speech, which are perceived as a manifestation of the rhythm of a public monologue speech. This paper deals with accent, pause and melody used by politicians in order to influence the recipient of the political speech.

Key words: political speech, rhythm, perceptive characteristics, accent, pause, melody.

Politische Rede als ein Genre des politischen Diskurses verfügt über eine Reihe von lexikalischen, stilistischen, grammatischen sowie phonetischen Eigenschaften, die sie von anderen Textarten des vorbereiteten Sprechens unterscheiden. In den letzten Untersuchungen des öffentlichen Sprechens weisen die Autoren darauf hin, dass die führende Rolle während der Redegestaltung – nämlich die Vortragsweise des Redners – spielt [2; 4; 5; 9, S. 51–52]. Eine logisch aufgebaute und gut argumentierte Rede wird keinen positiven Eindruck beim Zuhörer hervorrufen, wenn sie monoton und ausdruckslos vorgetragen wird. Es ist unverkennbar, dass alle Intonationskomponenten in ihrem Zusammenwirken wesentlich das Verstehen des Gesagten beeinflussen können. Mithilfe der Intonationsmittel können auch persönliche Emotionen und Intentionen des Sprechenden zum Ausdruck gebracht werden [2, S. 200], was die Rede persönlicher macht. Der gezielte Umgang mit Prosodie ist unentbehrlich für eine effektive Kommunikation, deshalb sollen prosodische Parameter der öffentlichen Rede gründlich untersucht werden.

Das Ziel unserer Forschung bestand darin, die perzeptiven Eigenschaften des Rhythmus der Vorträge der gegenwärtigen deutschen Politiker festzustellen und die Wirkung der Intonationskomponenten auf den Zuhörer, der die politische Rede wahrnimmt, zu beschreiben.

Die wirksamen Merkmale des öffentlichen Sprechens wurden anhand der experimental-phonetischen Mittel untersucht [7]. Im vorliegenden Artikel sind Ergebnisse der Höranalyse dargelegt, die ermöglichen, die Rolle des Rederhythmus für die Realisierung der politischen Rhetorik nachzuweisen.

Als Experimentalmaterial sind neun Auszüge aus den Reden von drei gegenwärtigen deutschen Politikern (Horst Köhler, Norbert Lammert und Angela Merkel) ausgewählt. Jeder Text wurde von den deutschen Muttersprachlern im Labor der Nationalen Linguistischen Universität Kyjiw vorgelesen und aufs Diktiergerät aufgenommen. Die Teilnehmer der Aufnahme (2 Männer und 2 Frauen) beherrschen normative deutsche Aussprache und haben Erfahrung im öffentlichen Sprechen. Für die Beschreibung der rhythmischen Besonderheiten des öffentlichen Redens wurde die Prosodie der originellen, von den Politikern vorgetragenen Texten, und der im Labor aufgesprochenen Auszüge verglichen. Das erlaubte uns auch diejenigen Intonationskomponenten festzustellen, die am stärksten das Wahrnehmen der politischen Rede beeinflussen.

Die originellen mündlichen Äußerungen der Politiker und dieselben im Labor aufgesprochenen Auszüge wurden von zwei Gruppen der Zuhörer analysiert. Die erste Gruppe bestand aus 8 Personen, für die die deutsche Sprache die Muttersprache ist, sowie 10 Personen, die Deutsch als Fremdsprache beherrschen. Alle Probanden sollten die Vortragsweise jedes Redners nach der vorgeschlagenen Skala bewerten. Die zweite Gruppe der Hörer bildeten 6 Experten mit Erfahrung bezüglich der Höranalyse, die eine vollständige phonetische Analyse der Texte erfüllten. Die Phonetiker haben (1) mündliche Texte in Sätze, Syntagmen und rhythmische Gruppen segmentiert, (2) Akzente in jeder phonetischen Einheit gesetzt, (3) Tonhöhenänderungen markiert sowie (4) die Pausen und ihre Dauer festgestellt.

Aufgrund der auditiven Analyse wurde bewiesen, dass der Rhythmus der politischen Rede auf der perzeptiven Ebene im Folgenden zum Ausdruck kommt: 1. Regelmäßigkeiten der Akzentverteilung im mündlichen Text; 2. Stelle der Pausen und ihre Dauer; 3. Häufigkeit der Tonhöhenänderungen.

Besonderheiten der Akzentuierung in der politischen Rede. Die kleinste Sprechereinheit, deren Kern eine akzentuierte Silbe bildet, ist die rhythmische Gruppe, unter der man ein oder mehrere Wörter versteht, die durch eine Betonung verbunden sind [6, S. 9]. Der Rhythmus jedes einzelnen Klangtextes wird durch die Zahl der Silben in rhythmischen Gruppen, das Verhältnis der betonten und unbetonten Segmente in rhythmischen Einheiten sowie die Folge von rhythmischen Gruppen in Syntagmen und Sätzen bestimmt [8, S. 43]. Aus diesem Grund wurde die rhythmische Gruppe als Haupteinheit für die Beschreibung des Rhythmus mündlicher Äußerung ausgewählt.

Die Untersuchung hat gezeigt, dass die Reden der gegenwärtigen deutschen Politiker in rhythmische Gruppen verschiedener Klassen und Typen segmentiert werden. Die Nummer der Klasse zeigt, wie viele Silben eine rhythmische Gruppe bilden. Zum Beispiel, die Zugehörigkeit einer rhythmischen Gruppe bzw. eines phonetischen Wortes zur zweiten Klasse bedeutet, dass diese Einheit aus zwei Silben besteht. Unter dem Typ der Rhythmeinheit versteht man ein Schema, das die Reihenfolge von betonten und unbetonten Silben im phonetischen Wort darstellt [6, S. 53–54; 8, S. 43]. In den analysierten politischen Klangtexten kommen rhythmische Einheiten vor, die aus einer solchen bis zu dreizehn Silben bestehen kann, was dem Sprecher eine Möglichkeit

gibt, seine Äußerung je nach der Absicht verschiedenartig zu segmentieren und auf solche Weise bestimmte Monotonie zu vermeiden. Die Verteilung der rhythmischen Gruppen in den Reden von Männern und Frauen weist aber ihre Besonderheiten auf, was die Abbildung 1 veranschaulicht.

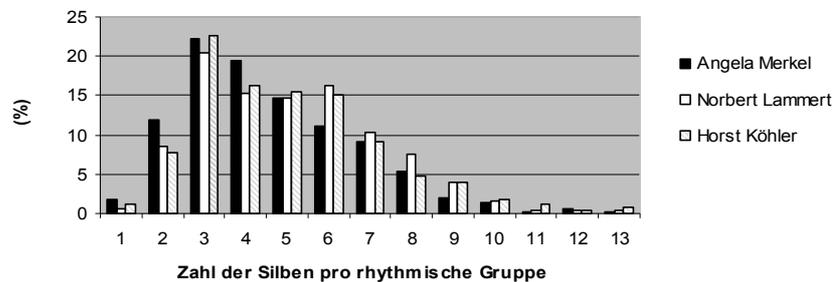


Abb. 1 Prozentuale Verteilung der rhythmischen Gruppen verschiedener Klassen in politischer Rede

Wie aus der Abbildung ersichtlich ist, segmentieren Männer und Frauen mündliche Äußerungen überwiegend in dreisilbige rhythmische Einheiten, wobei die Männer viel längere rhythmische Gruppen als die Frauen realisieren können. Es stellte sich heraus, dass im vorbereiteten Sprechen der Frauen kürzere rhythmische Gruppen vorkommen.

Abgesehen davon, dass männliches und weibliches Sprechen gewisse Unterschiede in der Redesegmentierung aufweist, ermöglichen die gewonnenen Daten, die allgemeinen Tendenzen der Verteilung von rhythmischen Einheiten in politischer Rede zu beschreiben. Gemäß den Angaben des oben angeführten Histogramms lassen sich die rhythmischen Gruppen der deutschen politischen Rede in drei Klassen teilen: 1. drei- und viersilbige rhythmische Gruppen, die am häufigsten in den mündlichen Äußerungen der Politiker vorkommen und deshalb zum Kern der fundamentalen rhythmischen Einheiten der deutschen politischen Rede gezählt werden können; 2. zwei-, fünf-, sechs- und siebensilbige rhythmische Gruppen, die seltener beim öffentlichen Sprechen gebraucht werden, aber trotzdem eine wesentliche Rolle für die Gestaltung der politischen Rede spielen; 3. einsilbige sowie acht- und mehrsilbige rhythmische Gruppen, die zur Peripherie der rhythmischen Einheiten gehören. Semantisch sind aber diese peripheren rhythmischen Einheiten besonders wichtig. Als Beispiel führen wir einen Abschnitt aus der Rede von Horst Köhler "Die Glaubwürdigkeit der Freiheit" an. Mit den senkrechten Linien sind im Beispiel Grenzen der rhythmischen Gruppen markiert, die Bruchzahlen in Klammern zeigen den Typ jeder rhythmischen Gruppe, wo der Zähler für die Silbenzahl steht und der Nenner – für die Nummer der betonten Silbe, so bedeutet, zum Beispiel, die Bruchzahl 8/4, dass die rhythmische Gruppe aus acht Silben besteht und die Wortbetonung auf die vierte Silbe fällt.

Die große 'Chance der Krise (8/4) / besteht 'darin (4/3) / dass 'jetzt 'alle (4/3) / er 'kennen (3/2) / 'können (2/1) / 'keiner (2/1) / 'kann mehr (2/1) / 'dauerhaft (3/1) / 'Vorteil (2/1) / nur für sich 'selbst schaffen (6/4) //

Die Aufeinanderreihung von gleichen zweisilbigen rhythmischen Gruppen in diesem Auszug dient dem Hervorheben des Hauptgedankens der Äußerung.

Die Rolle der selten gebrauchten rhythmischen Gruppen, und zwar solcher, die aus einer Silbe bestehen, wird verstärkt sichtbar, wenn sie in der Reihe von viel längeren rhythmischen Einheiten vorkommen. Solche Rhythmisierungstechnik benutzt oft Angela

Merkel, zum Beispiel:

1. *und diese his'torische Dimension (10/5) / die 'sollten wir (4/2) / 'auch wenn sie (3/1) / Ver'gangenheit ist (5/2) / 'niemals vergessen (5/1) / ge'rade (3/2) / 'wir (1/1) / in 'Deutschland nicht (4/2) //*

2. *'Deutschland (2/1) / hat der 'NATO (4/3) / und der Solidari'tät (7/7) / unserer Ver'bündeten (7/5) / 'viel (1/1) / zu ver'danken (4/3) //*

3. *das 'wiedervereinte Deutschland (8/2) / feiert 'zwanzig Jahre (6/3) / 'deutsches (2/1) / und euro'päisches (6/4) / 'Glück (1/1) //*

Die Einbeziehung von einsilbigen Wörtern in eine rhythmische Gruppe wird der Politikerin für die Hervorhebung des semantisch wichtigsten Wortes benutzt. Und die Tatsache, dass diese Rhythmisierungstechnik überwiegend am Ende der thematischen Einheit eingesetzt wird, zeugt davon, dass der Gebrauch von kontrastierenden kurzen rhythmischen Gruppen effektiv für die Zusammenfassung ist.

Die Segmentierung der Rede in rhythmische Gruppen mit verschiedener Silbenzahl kann das Wahrnehmen des Klangtextes beeinflussen. Die drei- und viersilbigen rhythmischen Gruppen werden als Kerneinheiten des deutschen Rhythmus beim öffentlichen Sprechen bevorzugt. Die Rede, die vorwiegend in solche Einheiten segmentiert ist, ist verständlich, sicher und ruhig.

Die wesentliche rhythmusbildende Rolle spielt nicht nur die Anzahl der rhythmischen Gruppen verschiedener Klassen und Typen, die im jeweiligen Klangtext vorkommen, sondern auch die Reihenfolge, in der die phonetischen Wörter in mündlicher Äußerung kombiniert werden. Der Text wird als rhythmisch empfunden, wenn die betonten und unbetonten Silben gleichmäßig verteilt werden. Jede Abweichung zur Verlängerung oder Verkürzung der zwischenbetonten Abstände bzw. die Aneinanderreihung von gleichartigen rhythmischen Gruppen sind als rhythmische Verletzungen definiert. Das Verhältnis der Anzahl von rhythmischen Verletzungen zur gesamten Zahl der zwischenbetonten Intervalle im Textabschnitt bestimmt den Rhythmisierungsgrad des Textes.

Für die Feststellung des Rhythmus der politischen Rede haben wir über 200 zwischenbetonte Intervalle aus den von den deutschen Politikern vorgetragenen Reden sowie eine gleiche Anzahl von den zwischenakzentuierten Abständen der im Labor vorgelesenen Texte untersucht. Gemäß den Ergebnissen unserer Analyse kennzeichnet sich die politische Rede durch eine größere Zahl der rhythmischen Verletzungen als das Vorlesen der Texte. Für die vorgelesenen Auszüge ist ein fließender Rhythmus mit der relativ gleichmäßigen Verteilung der betonten und unbetonten Silben eigen. Zum Beispiel:

Mir liegt sehr daran, dass wir heute diesen Gipfel richtig einordnen.

1. ◡◡◡◡–◡◡–◡◡◡–◡–◡–◡◡ (politisches Sprechen);

2. ◡◡◡◡–◡◡–◡◡◡–◡◡◡–◡◡ (Vorlesen des Textes).

Das Zeichen (◡) wird als ein Symbol für die unbetonte Silbe und der Strich (–) kennzeichnet eine betonte Silbe. Schema 1 zeigt die Realisierung einer Äußerung vom Politiker und Schema 2 – das Vorlesen desselben Satzes. Im vorgelesenen Text bestehen die zwischenbetonten Abstände aus drei bis vier Silben, der Auszug hat vier akzentuierte Silben. Der Politiker lässt aber mehr Akzente zu und als Resultat werden zwei letzte zwischenbetonte Intervalle bis zu einer Silbe verkürzt, was beim Hörer den

Eindruck des zerbrochenen Rhythmus hervorruft. Die Rhythmisierungsverletzung entsteht in diesem Fall aufgrund der häufigeren Betonung und der Verkürzung von zwischenbetonten Abständen.

Nach den Erkenntnissen zur Akzentverteilung in den Äußerungen von den gegenwärtigen deutschen Politikern kann man feststellen, dass die politische Rede weniger rhythmisiert als das Vorlesen der Texte ist. Doch gerade die Rhythmisierungsverletzungen sind von großer Bedeutung, wenn es um die Wirkung der Rede auf den Hörer geht, da diese Verletzungen die Mitteilung lebhafter und dynamischer machen.

Es sei erwähnt, dass der Rhythmus nicht nur durch den Wechsel der betonten und unbetonten Silben in der Rede geschaffen wird, sondern auch durch das spezifische Funktionieren von solchen Intonationskomponenten, wie Pause und Melodie. Deshalb haben wir auch die Realisierung von diesen prosodischen Parametern in der politischen Rede untersucht.

Besonderheiten der Pausierung. Die Pausenverteilung in politischen Texten macht einen Unterschied zwischen dem politischen Sprechen und dem Vorlesen der Auszüge. Es muss aber darauf hingewiesen werden, dass sich die Besonderheit der Pausierung nicht in der Zahl der Pausen verschiedener Dauer äußert, sondern darin, wo diese Pausen vom Sprechenden zugelassen werden. Zum Beispiel, betonen die Pausen die sinnwichtigsten Stellen einer Mitteilung. Der Sprecher kann eine Pause vor bzw. nach dem zu betonenden Wort zu lassen und auf solche Weise die Aufmerksamkeit der Hörer auf das Beabsichtigte lenken.

Die Abbildung 2 stellt die Verteilung der Pausen in den vorgetragenen und vorgelesenen Texten dar.

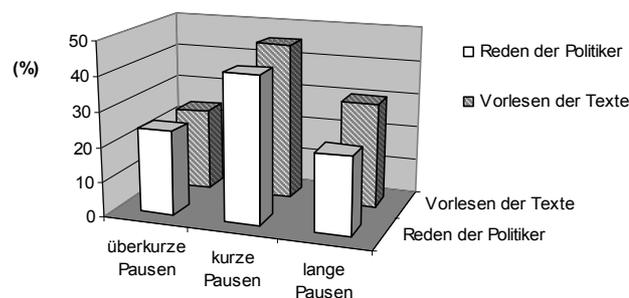


Abb. 2. Prozentuale Verteilung der Pausen in politischer Rede und im Vorlesen der Texte

Dem vorliegenden Diagramm nach sind überkurze und kurze Pausen gleich häufig in politischer Rede und im Vorlesen eines Textes. Einige Unterschiede betreffen nur lange Pausen. Beim Vorlesen lässt man um 8 % mehr lange Pausen zu als beim öffentlichen Sprechen.

Die Politiker lassen lange Pausen vorwiegend am Ende der thematischen Einheiten zu, während die Leser lange Pausen auch innerhalb der thematischen Einheiten festlegen können.

Die folgenden Beispiele veranschaulichen die spezifische pausale Gliederung der verschiedenartig realisierten Texte. Es werden solche Zeichen benutzt: eine wellenförmige Linie (}) bedeutet die überkurze Pause, eine senkrechte Linie (/) steht für die kurze Pause und zwei senkrechte Linien (//) zeugen davon, dass der Sprechende an dieser Stelle eine lange Pause zulässt.

Politische Rede: Die neue Verfassung / des Deutschen Reiches wurde am elften August 1919 vom Reichspräsidenten Friedrich Ebert unterzeichnet / übrigens "nicht" in Weimar / sondern in Schwarzburg / einem thüringischen Erholungsort / und zwar in einem Nebengebäude des Hotels "Weißer Hirsch" / in dem Ebert "wohnte" //

Vorlesen des Textauszuges: Die neue Verfassung des Deutschen Reiches wurde am elften August 1919 vom Reichspräsidenten Friedrich Ebert unterzeichnet / übrigens nicht in Weimar / sondern in Schwarzburg / einem thüringischen Erholungsort / und zwar in einem Nebengebäude des Hotels "Weißer Hirsch" / in dem Ebert "wohnte" //

Aus dem Vergleich der oben angeführten Beispiele geht hervor, dass der Politiker die Pausen oft für die Hervorhebung der sinntragenden Wörter benutzt. So lässt der Sprechende während der öffentlichen Rede eine Pause nach dem Wort *Verfassung* zu und lenkt auf solche Weise die Aufmerksamkeit der Hörer auf das Thema der Mitteilung. Die Pause nach dem Wort *nicht* in Verbindung mit emphatischer Betonung auf der Negationspartikel erfüllt auch eine pragmatische Funktion. Der Redner betont mit Hilfe dieser phonetischen Mittel, dass die Weimarer Verfassung nicht in Weimar, sondern in einer anderen Stadt unterzeichnet wurde. Diesem Zweck dient auch eine lange Pause nach dem Wort *Schwarzburg*.

Zum Erlernen der Pausierung in der vorbereiteten politischen Rede wurden neben den originellen, von den Politikern vorgetragenen Texten, noch künstlich modifizierte Auszüge aus den jeweiligen Vorträgen untersucht. Die ausgewählten Passagen der politischen Reden sind mit Hilfe der Computerprogramme auf zweierlei Arten modifiziert: In einer Gruppe der Texte sind alle lautenden Pausen ausgeschnitten, die andere Gruppe bildeten Texte mit den Pausen gleicher Dauer, die nach jeder rhythmischen Gruppe angehängt sind. Die Probanden sollten sich alle Texte anhören und feststellen, welcher von ihnen leichter zu erfassen ist. Danach markierten die Hörer im Formular die prosodischen Komponenten, die ihrer Meinung nach das Verstehen der Texte erleichterten.

Im Paar "Originaltext – Text mit häufigerer Pausierung" haben alle Experimentteilnehmer den originalen Text als solchen charakterisiert, der leichter zu erfassen ist, da er kürzere Pausen hat und im normalen Tempo gesprochen wird, was den Eindruck eines stabil fließenden Rhythmus erweckt.

Unter zwei modifizierten Passagen haben die meisten Hörer den Text ohne Pausen ausgewählt. Die Rede ohne Pausen kennzeichnet sich durch ein beschleunigteres Tempo, einen strömenden aber stabilen Rhythmus, was das Verstehen des Gesagten nicht beeinflusst, obwohl die deutschen Muttersprachler solch eine Sprechart als nicht typisch und künstlich empfinden.

Beim Vergleichen eines originalen Textes mit dem Text, in welchem die Pausen ausgeschnitten worden waren, haben die Probanden unterschiedliche Schlussfolgerungen gezogen. Für die Deutschsprechenden lautet der Originaltext natürlich und überzeugend. Die von den Politikern vorgetragenen Texte charakterisieren sich durch die längeren Pausen, normales Tempo und fließenden Rederhythmus. Die Ukrainer, die Deutsch als Fremdsprache beherrschen, nehmen den Text ohne Pausen besser wahr, da dieser im beschleunigten Tempo ausgesprochen wird. Die ukrainischen Hörer halten solch ein Tempo für normal und charakterisieren den Rhythmus dieses Klangtextes als fließend und stabil. Vermutlich sind die Unterschiede im Wahrnehmen desselben Textes durch die Muttersprache der Hörer bestimmt und bedürfen weiterer Untersuchungen.

Nach den Resultaten der Höranalyse kann die Sprechpause zu den rhetorisch wichtigen Intonationskomponenten gerechnet werden. Die bewusste Verwendung von Pausen verschiedener Dauer trägt zum besseren Verstehen des Gesagten bei und kann als ein wirksames Mittel der Einwirkung auf den Hörer betrachtet werden.

Tonhöhenänderungen in politischer Rede. Der Melodieverlauf ist einer der wichtigsten Parameter des mündlichen Textes und eines der wirksamsten Intonationsmittel. Veränderungen der Tonhöhe zeugen nicht nur vom kommunikativen Typ des Satzes, sondern drücken auch den emotionalen Zustand des Sprechenden aus und dienen zur Kontaktaufnahme mit dem Hörenden [3, S. 78]. In den politischen Reden überwiegt die steigende Melodie, was auf der Abbildung 3 zu sehen ist.

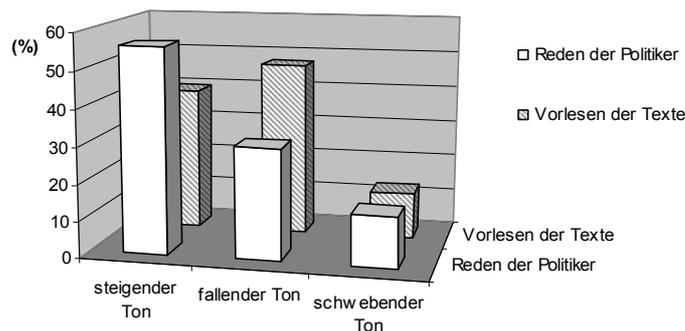


Abb. 3. Besonderheiten der Tonhöhenänderungen in der politischen Rede und im Vorlesen der Texte

Das vorliegende Diagramm zeigt, dass die meisten Äußerungen in politischer Rede mit steigendem Ton ausgesprochen werden im Gegensatz zu den vorgelesenen Texten, die meistens mit fallender Melodie realisiert werden. Die schwebende Melodie wird in den Texten beider Sprecharten selten gebraucht.

In politischer Rede markiert der fallende Ton überwiegend das Ende eines Satzes und wird mit einer langen Pause kombiniert. Kurze und überkurze Pausen werden zusammen mit fallender, selten aber mit der schwebenden Melodie realisiert. Zum Beispiel:

1. *Wir alle erfahren und erleben 'täglich ↑ / wie sich weltweit die 'wirtschaftlichen po'litischen und kulturellen Lebensbereiche immer 'tiefer berühren ↑ / und durch'dringen ↓ // (Horst Köhler).*

2. *Eine Woche 'später ↑ / ver''abschiedete sich die Nationalversammlung aus 'Weimar über'nahm aber ↑ / bis zum Zusammentreten des ersten 'Reichstages im Mai neunzehnhundert'zwanzig dessen → / ge'setzgeberische '' Aufgaben ↓ // (Norbert Lammert).*

3. *Beim 'Gipfel '''muss deshalb die Überarbeitung des stra'''tegischen Konzepts in 'Auftrag gegeben werden ↑ / um '''deutlich zu machen ↑ / die NATO 'gibt sich →} eben '''nicht nur mit dem Blick auf eine '''sechzigjährige Er'folgsgeschichte zu'frieden ↑ / sondern sie ist zu einer 'Kursbestimmung↑} für die Zukunft be''reit ↓ // (Angela Merkel).*

Für das Vorlesen der Texte ist eine große Zahl der Sprechakte mit fallender Melodie charakteristisch. Außerdem ändert sich die Tonhöhe in den vorgelesenen

Auszügen viel seltener als in der öffentlichen politischen Rede. Deshalb wirkt das Vorlesen monoton, ausdruckslos und kontaktarm ein. Zum Beispiel:

1. Die 'Menschen → } brauchen mehr Information und Erklärung über 'das ↑ } was ''abläuft ↓ // sie wollen 'wissen ↓ / wie sie sich selbst 'einbringen können ↓ / mit ihren eigenen Ideen und ''Vorstellungen ↓ // (männliche Rede).

2. Für die 'Bundesregierung ↑ } gehören starke atlantische 'Sicherheitspartnerschaft → } und eine europäische 'Sicherheitspolitik untrennbar zu''sammen ↓ // (weibliche Rede).

Es sei betont, dass die Frauen öfter steigende melische Konturen benutzen, als die Männer, unabhängig davon, ob sie den Text vorlesen oder frei sprechen. Die weibliche Rede mit überwiegend steigender Tonführung und die männliche Rede mit häufigerem Fallen der Melodie üben aber denselben Einfluss auf den Hörenden aus. Daraus folgt, dass die Melodieführung selbst von keiner großen Bedeutung für das Wahrnehmen des Gesagten ist. Eine wichtige Rolle bei der Wahrnehmung der intonatorischen Gestaltung eines Klangtextes spielt die Häufigkeit der Tonhöhenänderungen sowie die Variabilität der melischen Struktur der benachbarten rhythmischen Einheiten. Die mehrmalige Wiederholung von einförmigen Melodiekonturen wirkt monoton, emotionslos und unaufrichtig, was die Rede unangenehm und nicht überzeugend für den Zuhörer macht. Im Gegensatz dazu machen häufige Änderungen im Melodieverlauf die mündliche Äußerung lebendiger, ausdrucksvoller, angenehmer, aufrichtiger und deshalb auch überzeugender für den Hörer.

Die Resultate der Höranalyse haben gezeigt, dass solch eine politische Rede den besten Eindruck auf den Hörer macht, in der die steigenden Melodiekonturen überwiegen und die Tonhöhe öfter geändert wird. Für die überzeugend lautende Rede sind kürzere Pausen und das normale, etwas verlangsamtere Tempo typisch.

Der Politiker, der die Aufmerksamkeit der Hörer auf seine Rede lenken möchte, soll also nicht nur an den Inhalt des Vortrags denken, sondern auch an seiner Vortragsweise arbeiten. Um die erwünschte Wirkung auf den Zuhörer zu erzielen, reicht es meistens, beim Vorbereiten des öffentlichen Auftretens manche einfache Regeln zu befolgen: 1. Die Hörer nehmen besser eine Rede wahr, die in drei- und viersilbige rhythmische Gruppen segmentiert werden kann. 2. Variable intonatorische Gestaltung der Rede sowie vielfältige melische Strukturen der Sprechakte erlauben dem Sprechenden, die Monotonie zu vermeiden. 3. Wenn der Politiker die Rede hörerorientiert, freundlicher und aufrichtiger gestalten will, soll er öfter mit steigender Tonführung sprechen. 4. Es ist wünschenswert, längere Pausen vor den besonders wichtigen Wörtern zulassen und auf solche Weise die sinnwichtigen Passagen in der Mitteilung hervorheben.

LITERATUR

1. Essen O. Grundzüge der hochdeutschen Satzintonation / O. Essen – Düsseldorf, Henn, 1964. – 124 S.
2. Hillegeist K. Umsetzung von Sprechintentionen über Intonation / Kerstin Hillegeist // Muttersprache – № 3. – Wiesbaden, 2006. – S. 193–203.
3. Steriopolo O. Intonation als Komplexphänomen / Olena Steriopolo // Germanistik in der Ukraine. – Jahresheft 4. – Kyjiw: Verlagszentrum der KNLU, 2009. – S. 75–86.
4. Steriopolo O., Skrypniak T. Die Macht der Rhetorik im Gottesdienst / Olena Steriopolo, Tetiana Skrypniak // Записки з романо-германської філології. – Випуск 22. – Одеса :

Фенікс, 2008. – С. 134–147.

5. Васік Ю. А. Ритмічна організація англомовного політичного дискурсу (експериментально-політичне дослідження на матеріалі промов сучасних політиків Великої Британії): дис. ... канд. філол. наук: 10.02.04 / Васік Юлія Анатоліївна; Горлівський державний педагогічний інститут іноземних мов. – Горлівка, 2007. – 234 с.

6. Златоустова Л. В. Фонетические единицы русской речи / Любовь Владимировна Златоустова – М. : Изд-во Моск. Ун-та, 1981. – 108 с.

7. Методы экспериментально-фонетического исследования звучащей речи: Учеб. Пособие по теоретической фонетике иностранных языков / М. П. Дворжецкая, Е. И. Стериополо, О. Р. Валигура и др. – К. : КГПИИЯ, 1991. – 76 с.

8. Потапов В. В. Динамика и статика речевого ритма. Сравнительное исследование на материале славянских и германских языков / Всеволод Викторович Потапов. – М. : Едиториал УРСС, 2004. – 344 с.

9. Федорів Я. Лінгвістичні моделі дискурсу публічних виступів: нариси із сучасних культурно-мовленневих практик / Ярослава Федорів. – К.: ВПЦ НаУКМА, 2010. – 188 с.

ALLGEMEINE FRAGEN DER GERMANISTIK

Ulrich Ammon

Universität Duisburg-Essen, Deutschland

WIRD DIE DEUTSCHE SPRACHE (VON ANDEREN SPRACHEN, VOR ALLEM ENGLISCH) VERDRÄNGT?

Стаття висвітлює проблему зміни сучасної німецької мови під впливом англійської мови. Проаналізовано причини та можливі наслідки таких змін. Особливу увагу приділено мовній політиці держави в умовах багатомовності.

Ключові слова: багатомовність, мовна політика.

Статья посвящена проблеме изменения современного немецкого языка под влиянием английского языка. Проанализированы причины и возможные последствия таких изменений. Особое внимание обращено на языковую политику государства в условиях многоязычия.

Ключевые слова: многоязычие, языковая политика.

In today's world of "globalization" English is the prominent language worldwide which has been making inroads to many countries, especially at university level by international study programs which use English for teaching to attract foreign students or by being established as the official business language of companies. There is, however, a growing resistance against the spread of English in Germany. It is especially noticeable from the side of various private organisations, but there is also a more and more determined promotion policy for the German language from the side of the German government.

Key words: Foreign language studies, the future of German as a foreign language, reasons for studying German, language policy, the global language system, English as a global language

1. Schutzbedarf für die deutsche Sprache?

Auf ihrem Parteitag am 4. Dezember 2008 in Stuttgart hat die CDU mit großer Mehrheit beschlossen, sich dafür einzusetzen, dass das Grundgesetz um den folgenden Satz erweitert wird (am Ende von Artikel 22, der Hauptstadt und Flagge festlegt):